

Spielen am Bauernhof

SPIEL- UND LERNHEFT FÜR KINDER



Aufgepasst!
Welche Gefahren lauern
beim Spielen auf dem
Bauernhof?

Hallo!

Ich heiße Moritz und bin ziemlich verspielt und frech.

Ich lebe am Bauernhof. Hier kann man herrlich Mäuse jagen. Es gibt ganz viele Plätze, wo man sich verstecken, wo man herumtollen und mit anderen spielen kann. Besonders lustig ist es, wenn Kinder dabei sind ...

Doch aufgepasst – es lauern auch überall Gefahren auf dich!

Komm, ich zeig' dir ein paar Stellen, wo du besonders vorsichtig sein musst! Schau dir die Bilder genau an und bemalte sie bunt.

Die Fragen, die ich dir stelle, kannst du am besten beantworten, wenn du darüber auch mit einem Erwachsenen sprichst, mit deinen Eltern zum Beispiel. Oder mit der Oma oder dem Opa. Oder mit deiner Lehrerin. Oder ...

Also los geht's!



Dein Reich – das Kinderzimmer

Im Kinderzimmer ist es dann herrlich, wenn du deine Sachen so richtig ausbreiten und nach Herzenslust spielen kannst. Schauen wir, wo du aufpassen musst.



Was ist hier falsch?



Hast du dir schon einmal wehgetan und wo war das?



Das Fensterbrett ist nur etwas für Katzen! Für Kinder ist da kein Platz – viel zu schmal und viel zu gefährlich!



Auf in die Küche!

Achtung: Viele Küchengeräte
sind für Kinder **nicht** geeignet ...

...und erst recht nicht zum Spielen da!



Strom ist eine tödliche Gefahr!
Hände weg von Steckdosen und
elektrischen Kabeln.



Mmmh, so ein
Vollkorn Mäuseburger
ist eine feine Sache. Da
macht Mithelfen Spaß.
Werke nur nicht alleine!
Sicher ist sicher ...

☞ Zeichne alle Punkte mit
einem Kreis an,
wo du besonders gut aufpassen
sollst!
Sprich mit deinen Eltern, wo du mit-
helfen darfst.

Verbrennungen tun höllisch weh –
wodurch können denn solche
Verletzungen entstehen?



Vorsicht Gift!

Stell dir vor, sogar viele Blumen und Pflanzen, die bei dir daheim blühen, sind gefährlich: Blüten oder ihre Blätter können sehr giftig sein – also am besten gar nicht angreifen!



Also, mir schmeckt ein Mäusetoast viel besser ... und da weiß ich, was mich erwartet ...



Medikamente der Erwachsenen sind Gift für dich – auch wenn sie noch so verführerisch ausschauen wie bunte Zuckerln!

Schau Dir diese Zeichen besonders gut an!



Wo immer du sie findest, mach einen möglichst großen Bogen. Da sind gefährliche Dinge drinnen.

Welche gefährlichen Dinge kennst du, die bei dir daheim aufbewahrt werden? Kreuze die passenden Kästchen an und rede dann mit deinen Eltern darüber!

- | | | |
|---------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Waschpulver | <input type="checkbox"/> Fensterputzmittel | <input type="checkbox"/> Alkohol |
| <input type="checkbox"/> Milch | <input type="checkbox"/> Limonade | <input type="checkbox"/> Insektenspray |
| <input type="checkbox"/> Terpentin | <input type="checkbox"/> Motoröl | <input type="checkbox"/> Wundsalbe |
| <input type="checkbox"/> Schmierseife | <input type="checkbox"/> Fleckputzmittel | <input type="checkbox"/> Wasser |

Ein Tipp: Trink nie aus einer Flasche und iss nie aus einem Becher, wenn du nicht weißt was drinnen ist.

Wer eine Grube gräbt ...

... will natürlich nicht, dass jemand hineinfällt. Trotzdem kommt das immer wieder vor.

Du weißt sicher, dass Jauche-, Gülle- oder Senkgruben für dich verbotene Plätze sind: Hier bringst du dich nur in Gefahr ... Eine Grube kann auf verschiedene Weise abgesichert sein: Durch einen schweren Deckel, durch einen Zaun, nur durch einzelne Bretter oder Bänder. Ein Schild warnt dich zusätzlich.

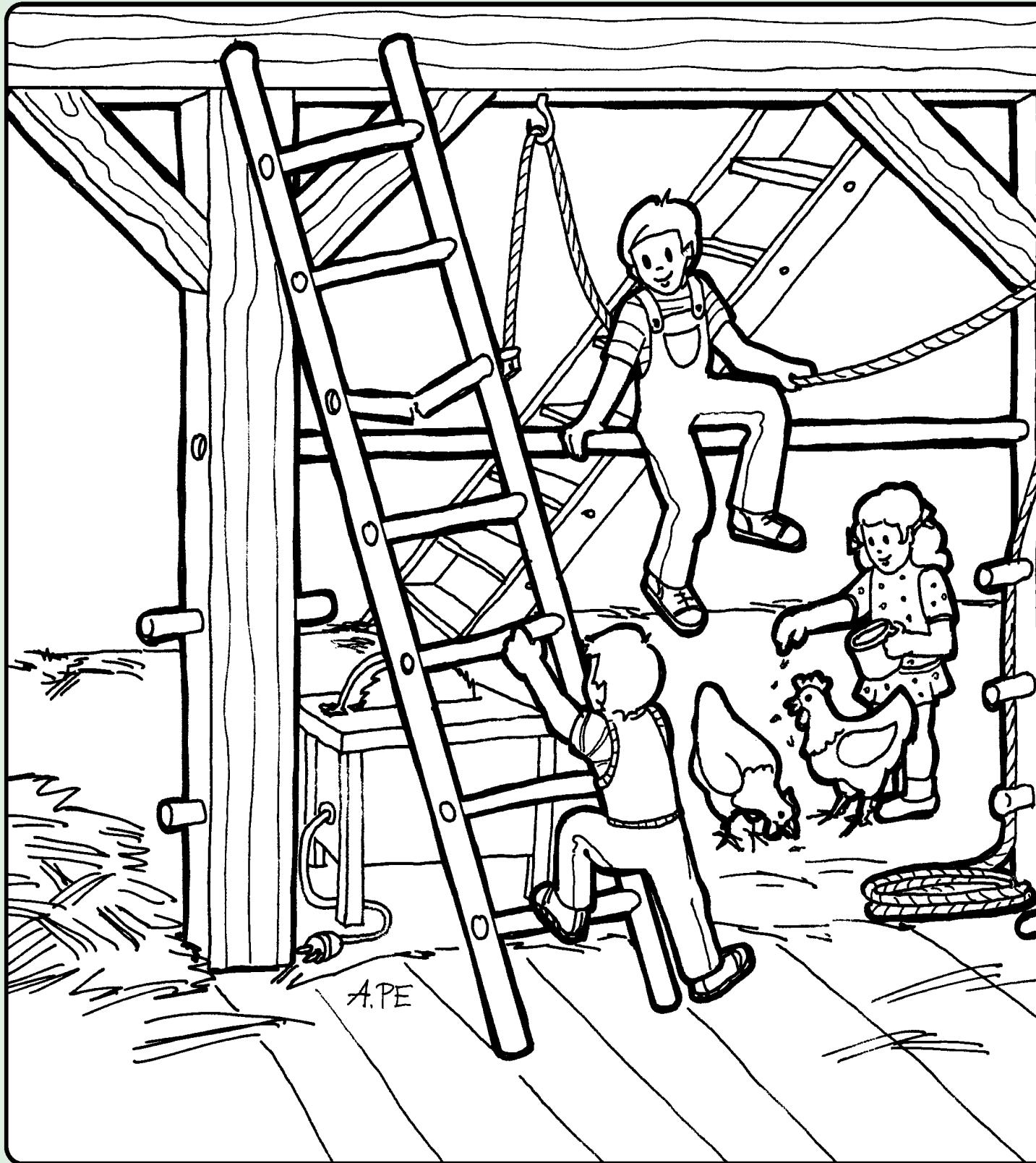


Gibt es bei dir zu Hause Gruben? Schreibe auf, wie sie abgesichert sind und sprich mit deinen Eltern darüber.



Am Heuboden

Der Heuboden ist ein Platz, wo Futter für die Tiere gelagert wird. Es sollte sauber bleiben und nicht verschmutzt werden. Meist ist es auch recht dunkel und du kannst schwer erkennen, wohin du steigst. Hier ist bestimmt kein Spielplatz.





Wir Katzen
springen nicht in's Heu.
Wir wissen ja nicht, was
darunter ist!

Was machen denn die Kinder
auf diesem Bild falsch?

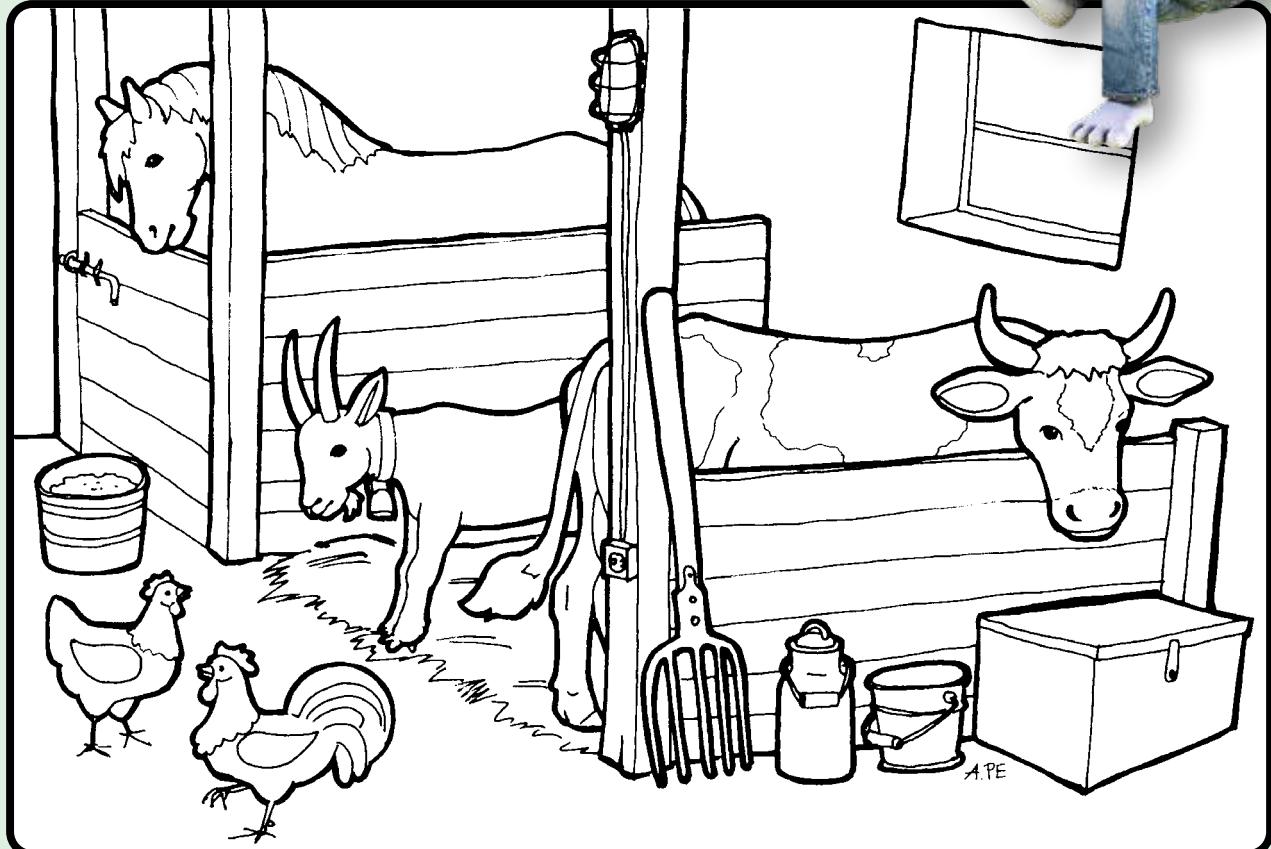
☞ Zeichne alle Punkte
mit einem Kreis an,
wo Gefahr droht.

Tiere, Tiere ...

Was wäre ein richtiger Bauernhof ohne einen Stall und seine Tiere?

Komme ich in den Stall, begrüße ich meine Freunde mit einem fröhlichen „Miau“, damit sie mich bemerken.

Pferde, Kühe und Kälber, Schweine, Schafe und Ziegen, die Hühnerschar und natürlich ein wachsamer Hofhund, sie alle sind meine Freunde.



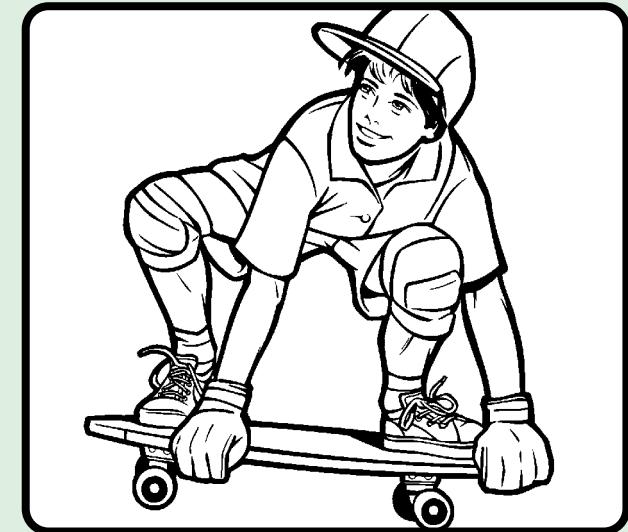
• Schreibe auf, wann auch ein friedliches Tier gefährlich werden kann.



Alle in Bewegung

Inlineskates, Skateboard und Scooter verlangen geübte Piloten mit der richtigen Ausrüstung.

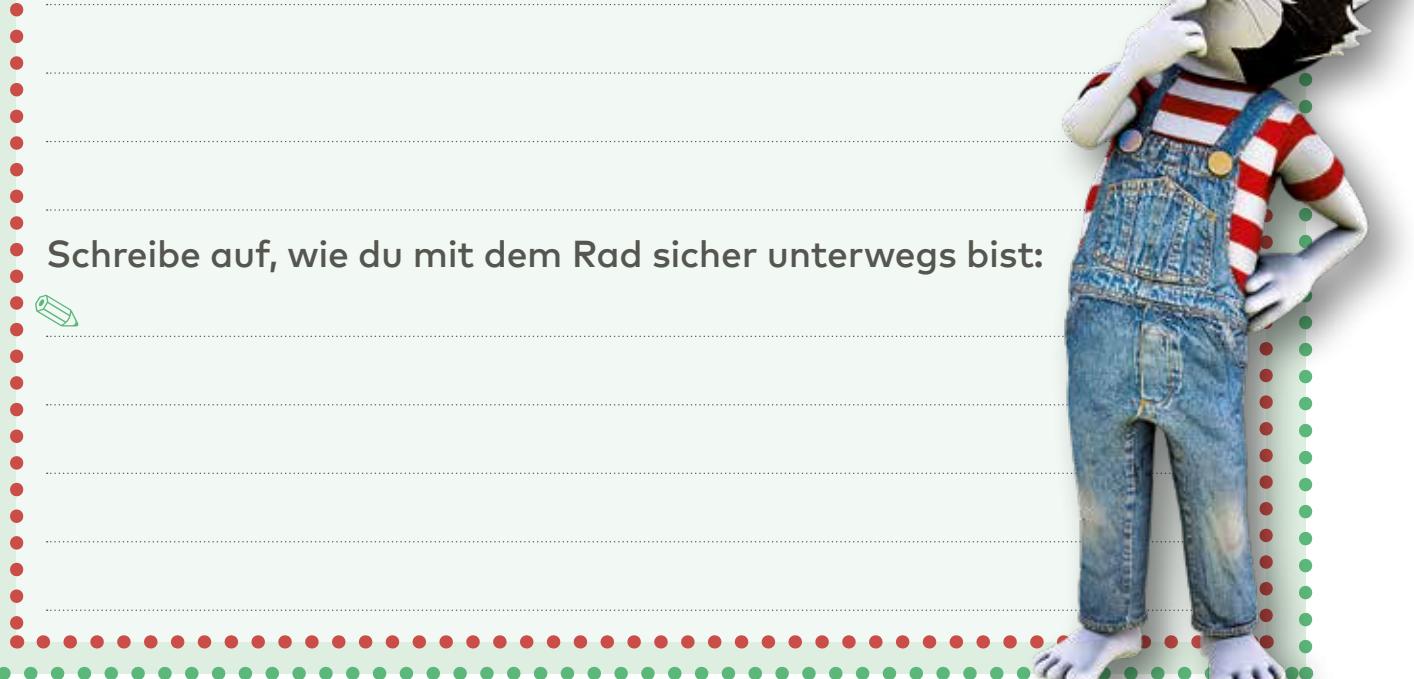
Augen auf! Es könnte ja ein Traktor um die Ecke fahren...



Mit dem Rad in voller Fahrt – Schlauköpfe tragen einen Radhelm!
Sonst geht's zu steil bergab ...

Und wie kann ICH mich richtig schützen?

• Schreibe auf, wie sich kluge Skater schützen:



• Schreibe auf, wie du mit dem Rad sicher unterwegs bist:



Ich spiele am Bauernhof

Sicher hast du einen Lieblingsplatz, wo du besonders gerne spielst – im Hof, hinter dem Haus auf der Wiese, unter einem Baum, bei deiner Mutter in der Küche ... da gibt es ja viele Möglichkeiten.

 **Zeichne uns doch deinen Lieblingsplatz auf ein Blatt Papier!**

Schreib auch gleich dazu, worauf du dort aufpassen musst, damit kein Unfall oder Unglück passiert. Wenn du z.B. öfter in der Küche spielst: „Da passe ich besonders gut auf, dass ich dem heißen Herd nicht zu nahe komme und mich nicht verbrenne“.

- Zeichnung machen, dazu einen oder mehrere Sätze – vielleicht deine Lieblingsgeschichte – schreiben und natürlich deinen Namen, dein Alter und deine Adresse.
- Schicke mir deinen Brief an die Landesstelle der Sozialversicherung der Selbständigen – Gesundheitsförderung.

Ich freu
mich schon auf
viele bunte
Zeichnungen!



Gemeinsam gesünder.

- Als „Dankeschön“ bekommst du eine Urkunde zum Beweis, dass du etwas für deine Sicherheit getan hast.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, 1051 Wien, Wiedner Hauptstraße 84–86, Tel. 050 808 808
Hersteller: Druck - SVD-Büromanagement GmbH, Wien

Damit die Texte leichter lesbar bleiben, verzichten wir auf eine Unterscheidung des Geschlechts.

Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.

SG-703, Stand: 2026